

Träger:



ba·Wolfenbüttel

## REGIONALKONFERENZ

25. November 2015 // Magdeburg

## Kulturelle Bildung im öffentlichen Raum

## Ideen, Konzepte und Projekte für die Jugendkulturarbeit

Der öffentliche Raum ist nicht nur das was durchquert wird, wenn man von A nach B möchte. Öffentlicher Raum kann zum Spielen, Lernen und Begegnen einladen und dabei für Interaktion und Irritation sorgen. Egal ob im ländlichen Gebiet oder ganz urban mitten in der Stadt. Und ganz nebenbei werden durch kulturelle Aktionen in öffentlichen Räumen Menschen erreicht, die vielleicht nicht gezielt zu einer solchen Veranstaltung gegangen wären. Die eingeladenen Experten/innen dieser Konferenz stellen Ideen, Konzepte und Projekte dar und werden mit den Teilnehmern/innen das Thema Kulturelle Bildung in öffentlichen Räumen praktisch erproben.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. und der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e. V. statt.

### Programmablauf

- 9.45 **Anmeldung**  
10.00 **Begrüßung und Einführung**  
10.30 **Erlebnissräume - Workshoprunde I**

#### I Spielraum

urban gaming – Der öffentliche Raum als Spielplatz  
//Sven Keil, Medienkulturzentrum Dresden e.V.

#### II Bewegungsraum

Equal in the Streets - Internationales Theaterprojekt  
// Franziska Dusch und Elke Fiege, Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

#### III Erzählraum

Überfälle auf die Wirklichkeit - Inszenierte Geschichten im öffentlichen Raum  
//Dr. Hans Geißlinger, Storydealer Berlin

#### IV Gestaltraum

Stadt als Leinwand - Streetart-Graffiti-Projekt  
//Ina Threise und Danilo Halle, Freiraumgalerie Halle

#### V Planungsraum

Stadtlabor – Stadtentwicklungsprojekt mit Jugendlichen und Künstlern/innen  
//Ulrike Reichelt, Stadt Neukirchen-Vluyn, Abteilung: Kulturelle Bildung, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

- 12.30 Mittagessen  
13.30 **Erlebnissräume - Workshoprunde II**  
Alle 5 Workshops werden wiederholt  
15.30 **gemeinsame Abschlussrunde**  
16.15 Ende

Tagungsmoderation: Brigitte Dietze, Dozentin für Bildende Kunst und Werken,  
Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung e.V.

In Kooperation mit:



Landesvereinigung  
kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung  
Sachsen-Anhalt e.V.



Bundesvereinigung  
Soziokultureller Zentren e.V.



## Wo

Kulturzentrum Moritzhof, Magdeburg  
[www.moritzhof-magdeburg.de](http://www.moritzhof-magdeburg.de)

## Info und Anmeldung

Bitte melden Sie sich zeitnah via Anmeldeformular an unter:  
[www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/regionalkonferenz.htm](http://www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/regionalkonferenz.htm)

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden.

Ulrike Blischke-Meyer  
Küppelstein 34, 42857 Remscheid  
02191/794-398  
[blischke-meyer@akademieremscheid.de](mailto:blischke-meyer@akademieremscheid.de)

## Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ ...

... ist ein Verbundprojekt der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Er leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der Qualitätsverbund gestaltet Praxisworkshops und Regionalkonferenzen zu fachlichen Themen und Fragestellungen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte und Multiplikatoren/innen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit.

Leitziel des Qualitätsverbundes ist es, Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch gelingende Kulturelle Bildung an non-formalen Bildungsorten zu verbessern.

### Weitere Informationen:

[www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de](http://www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de)



Kultur  
macht STARK  
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM  
 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung